

Nachwuchs übte im Zeltlager spielend den Ernstfall

THW-Jugend mit selbstgebautem Floß unterwegs

ire Nordenham. Zu einem dreitägigen Zeltlager auf dem Wasserübungsplatz des Technischen Hilfswerkes (THW) Bremerhaven waren in Begleitung des Jugendbetreuers Michael Funke und zwei weiterer Ausbilder 20 Jugendliche des Nordenhamer THW-Nachwuchses. In zahlreichen Spielen erwarben die jungen Katastrophenschützer die für einen Hochwassereinsatz erforderlichen Erkenntnisse.

Bereits am ersten Tag ließen die Teilnehmer Mehrzweck-, Ruder und Schlauchboote zu Wasser, um deren Manövrierfähigkeit und Verhalten zu erproben. Nach ersten Anleitungen wurden die Aktionen von den Ausbildern nur noch von Land aus korrigiert.

Nach einer kräftigen Stärkung aus der Gulaschkanone

bauten die Teilnehmer ein aus vier großen Fässern sowie einigen Rundhölzern und Bohlen bestehendes Floß. Für die Verbindungen wählten die Katastrophenschützer lediglich Hanfleinen, Nägel oder Bolzen fanden keine Verwendung. Nicht besonders manövrierfähig, aber dennoch als sehr tragfähig erwies sich die Konstruktion, mit der die Jugendlichen wie einst Robinson Crusoe herum paddelten.

Anschließend wetteiferten die Jugendlichen bei einem THW-internen Lagerwettkampf um Ehre und Wanderplaketten. Dabei verlangten alle Übungen die für einen Einsatzfall notwendigen Fertigkeiten ab. Gegen die Stoppuhr hatten die Katastrophengebämpfer unter anderem Wassereimer auf Krankenträger über Hindernisse zu

transportieren, Funksprüche abzusetzen, Knoten zu binden und eine gewisse Strecke mit dem Schlauchboot zurückzulegen. Ein anschließender Fragebogentest überprüfte auch die theoretischen Kenntnisse. Abends erholte sich die Gruppe am Lagerfeuer mit Würstchen vom Grill.

Zu einer Hafenrundfahrt mit eigenen Booten starteten die Katastrophenschützer am nächsten Tag. Beim Steuern des Bootes mit einem 45 PS-Außenbordmotor zeigten sich doch einige Jugendliche überrascht. Dies war natürlich nur unter der fachkundigen Aufsicht der Ausbilder möglich. Insgesamt ein gelungenes Wochenende mit viel Spaß und Information, resümiert abschließend Jugendbetreuer Michael Funke über das Zeltlager.



Mit einem selbstgebastelten Floß paddelten jugendliche THW-Helfer aus Nordenham während eines Zeltlagers im Bremerhavener Fischereihafen herum. Bild: privat